

ACOnet – das österreichische Datennetz für Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur

Strategie 2026–2028

Präambel

ACOnet ist ein „National Research and Education Network“ (NREN). NRENs existieren in praktisch jedem Land der Welt und sind üblicherweise Teil eines kontinentweiten Wissenschaftsnetz-Verbundes. Diese kontinentalen Verbünde sind untereinander ebenfalls durch Hochleistungs-Glasfaserstrecken verbunden. Somit besteht (parallel zum kommerziellen Internet) ein weltweites Netzwerk für Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen.

Der Dachverband der europäischen NRENs wurde 1986 unter dem Namen RARE (heute: GÉANT) gegründet. Noch im selben Jahr wurde ACOnet Mitglied. Die erste gemeinsame Kommunikations-Infrastruktur für die österreichischen Universitäten wurde 1990 von ACOnet errichtet und seither kontinuierlich ausgebaut.

Mission

- Das ACOnet-Kernteam an der Universität Wien betreibt das wissenschaftliche Datennetz in Österreich gemeinsam mit den Standort-Betreuer*innen in den Bundesländern und entwickelt es im Sinne seiner Teilnehmerorganisationen aus Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur kontinuierlich weiter.
- ACOnet ist ein ausfallsicheres High-Performance-Netzwerk („Backbone“) mit ausgezeichneter Anbindung an andere Wissenschaftsnetze und das globale Internet. Daneben bietet ACOnet seinen Teilnehmern ein breitgefächertes Service-Portfolio. Durch diese Kombination fördert ACOnet innovative Kooperationen – national wie international.
- Der aktive Austausch zwischen seinen Teilnehmerorganisationen und die Bildung von Communities sind essenzielle Grundpfeiler von ACOnet. Das kollaborative Betriebs- und Gestaltungsmodell und die breite Kooperation in Arbeitsgruppen schaffen die nötige Vertrauensbasis für den effizienten, stabilen und sicheren Betrieb der gemeinsamen Infrastruktur.
- Die ACOnet-Community sorgt als wichtiger Know-how-Träger für Wissenstransfer auf nationaler und internationaler Ebene. Durch ihre neutrale und unabhängige Expertise leistet die ACOnet-Community einen nachhaltigen Beitrag zur Digitalisierung im Bildungssektor.

Ziele

- ACOnet stellt seinem Teilnehmerkreis (Institutionen aus Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur) eine leistungsfähige Netzwerk-Infrastruktur und ein attraktives Service-Angebot zur Verfügung.
- ACOnet erfüllt spezifische Anforderungen von Forschungsprojekten und Communities mit besonders hohen Qualitätsansprüchen.
- ACOnet verbessert laufend das Kosten-Nutzen-Verhältnis für seine Teilnehmerorganisationen. Der Fokus liegt hierbei auf der Beibehaltung eines stabilen Betriebs bei gleichzeitiger Erweiterung des Service-Angebots.
- ACOnet richtet die Weiterentwicklung seiner Infrastruktur und Services regelmäßig an den Entwicklungen im internationalen Wissenschaftsnetz-Verbund aus. Nachhaltigkeit, Qualität und Flexibilität sind dabei von höchster Priorität.

Zur Erreichung dieser Ziele sind neben einer hervorragenden technischen Ausstattung vor allem hochqualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiter*innen erforderlich. Besonderes Augenmerk wird daher auf geeignete Mittel und Maßnahmen für eine adäquate Personalausstattung und eine nachhaltige Personalentwicklung gelegt.

Governance

Teilnehmerorganisationen

Seit 1990 bietet ACOnet – als gemeinsame Netzwerk-Infrastruktur für Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur – einer stetig wachsenden Teilnehmerschaft eine stabile, leistungsfähige und international vernetzte Plattform.

Der primäre ACOnet-Teilnehmerkreis umfasst Österreichs Universitäten und Fachhochschulen, die Österreichische Akademie der Wissenschaften, Schulen im Rahmen des EDUnet, Studierendenheime, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Museen und Bibliotheken.

Andere Institutionen, insbesondere der öffentlichen Verwaltung und des Gesundheitswesens, können ebenfalls gegen Kostenbeitrag an ACOnet teilnehmen, sofern daraus weder für den Betrieb noch für die Bereitstellung der Leistungen und Services für den primären Teilnehmerkreis Nachteile erwachsen. Ein Anspruch auf eine ACOnet-Teilnahme besteht für diese Gruppe jedoch nicht.

Die stetig wachsende ACOnet-Community umfasst derzeit (2026) rund 300 Teilnehmerorganisationen (siehe www.aco.net/teilnehmer).

Struktur

Die interne Organisationsstruktur von ACOnet (siehe Grafik auf Seite 3) ist geprägt durch die enge Kooperation des ACOnet-Betreibers (Universität Wien) mit den einzelnen ACOnet-Standorten sowie mit dem ACONET Verein als strategischem Benutzerbeirat. Als technischer Benutzerbeirat fungiert die „Technische Betriebs- und Planungsgruppe“ (TBPG), zu der jede ACOnet-Teilnehmerorganisation Vertreter*innen entsenden kann. Zentraler IT-Service-Broker und Dienstleister ist die ACOmarket GmbH.

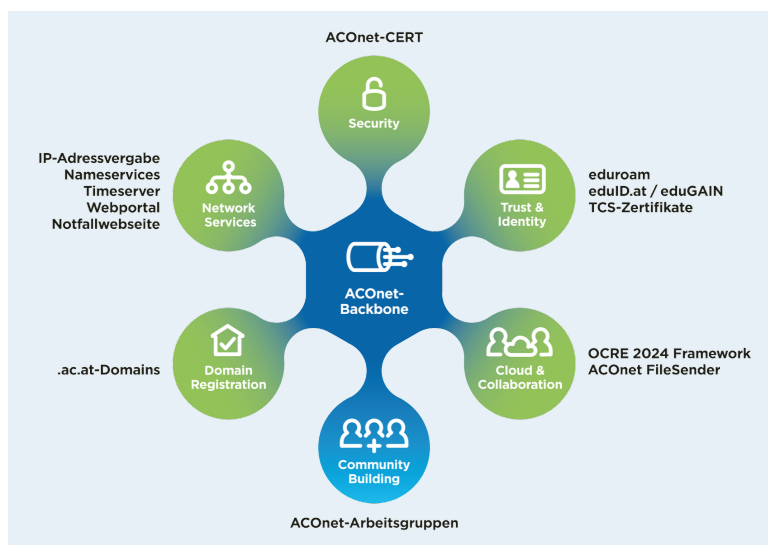
Ein zwischen dem ACONET Verein und der Universität Wien vereinbartes Memorandum of Understanding definiert das gemeinsame Verständnis zu Erhaltung und Betrieb des österreichischen Wissenschaftsnetzes. In diesem Memorandum sind die Grundpfeiler der gemeinsam definierten Voraussetzungen und Ziele für eine nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung von ACOnet dargestellt, sowie die gemeinsam definierten Regelungen zu kooperativen Entscheidungsstrukturen, Lenkung und Reporting beschrieben.

Services

Rund um das Kernangebot, den österreichweiten Datennetz-Backbone, bietet ACOnet eine Reihe von Zusatzangeboten, die diese Basis sinnvoll ergänzen.

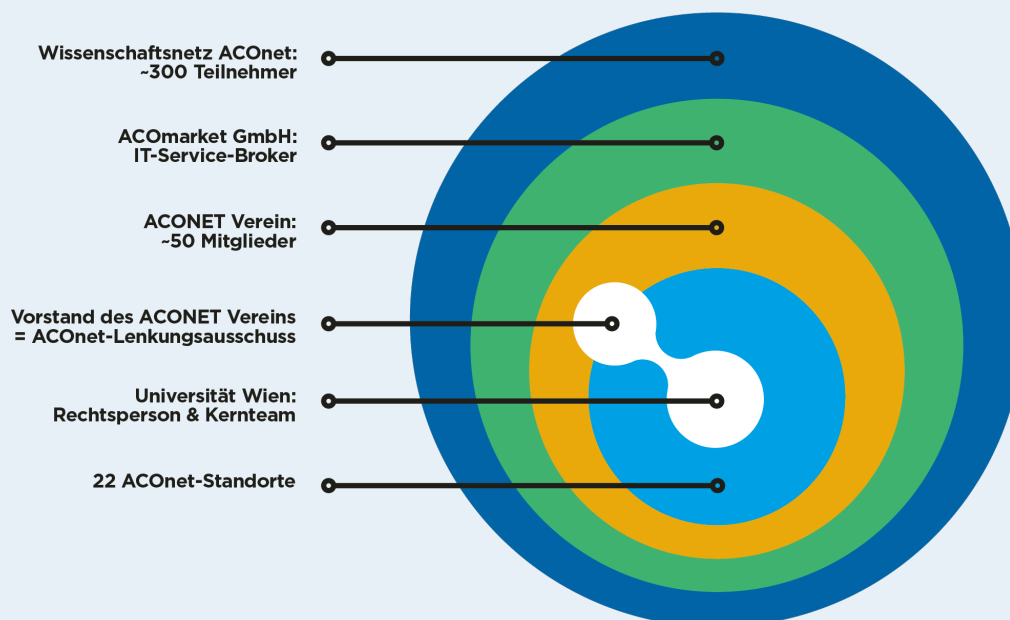
Diese Angebote umfassen die Bereiche Network Services, Security, Trust & Identity, Cloud & Collaboration sowie Domain Registration (siehe www.aco.net/services).

Eine Sonderstellung nimmt der Bereich Community Building ein, der für das gemeinschaftliche Betriebs- und Gestaltungsmodell besonders wichtig ist (siehe www.aco.net/community).



Wissenschaftsnetz ACONet | ACOMarket GmbH | ACONET Verein

(Stand: Juni 2026)



~300 ACONet-Teilnehmerorganisationen in Österreich

Der ACONet-Teilnehmerkreis umfasst vor allem gemeinnützige Einrichtungen der Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur sowie Institutionen der öffentlichen Verwaltung und des Gesundheitsbereichs. Sie alle nutzen den gemeinsamen Glasfaser-Backbone bzw. die ACONet-Services. Eine Besonderheit von ACONet ist das gemeinschaftliche Betriebs- und Gestaltungsmodell und die daraus gewachsene ACONet-Community.

www.aco.net/teilnehmer

ACOMarket GmbH

Die ACOMarket GmbH wurde 2019 gegründet und fungiert als zentraler IT-Service-Broker und Dienstleister für ihre universitären Gesellschafter und den ACONET Verein. Die Services von ACOMarket sind grundsätzlich für alle ACONet-Teilnehmerorganisationen verfügbar.

www.acomarket.at

~50 Mitglieder des ACONET Vereins

Der „Verein zur Förderung eines österreichischen, wissenschaftlichen Datennetzes (ACONET)“ besteht seit 1986. Zu seinen Mitgliedern zählen insbesondere alle öffentlichen Universitäten Österreichs.

www.aco.net/verein

Vorstand des ACONET Vereins = ACONet-Lenkungsausschuss

Der sechsköpfige Vorstand des ACONET Vereins bildet zugleich den ACONet-Lenkungsausschuss. Dieser fungiert als strategischer Benutzerbeirat und wird vom ACONet-Betreiber in die Entscheidungsprozesse eingebunden.

Universität Wien

Die Universität Wien ist die Rechtsperson für die Geschäftsgebarung von ACONet. ACONet-Betreiber ist der Zentrale Informatikdienst (ZID) der Universität Wien. Das ACONet-Kernteam ist als eigene Abteilung am ZID organisiert.

www.aco.net/team

22 ACONet-Standorte

Die Standort-Betreuer*innen in den Bundesländern stellen in Zusammenarbeit mit dem ACONet-Kernteam in Wien den zuverlässigen Betrieb der gemeinsamen Netzwerk-Infrastruktur sicher.

www.aco.net/standorte